

Pressemitteilung der NATIONAL-BANK vom 16. Juli 2015

Die NATIONAL-BANK zeichnet Doktoranden und Studenten der Universität Duisburg-Essen aus. Verleihung des 21. Wissenschaftspreises der NATIONAL-BANK in der Niederlassung Duisburg

Bereits zum 21. Mal wurde am 15. Juli 2015 der Wissenschaftspreis der NATIONAL-BANK, der in diesem Jahr mit insgesamt 5.000 Euro dotiert ist, für hervorragende Abschlussarbeiten an der zur Universität Duisburg-Essen gehörigen Mercator School of Management vergeben.

Kontinuität ist die Grundvoraussetzung für Wissenschaft und Forschung auf hohem Niveau. Nachhaltige Förderung ist der NATIONAL-BANK daher ein großes Anliegen. So blickt auch die Zusammenarbeit der Bank mit der Universität Duisburg-Essen und der Mercator School of Management auf eine lange Tradition zurück. Bereits 1994 wurde der Preis ins Leben gerufen.

Insgesamt wurden für den diesjährigen Wissenschaftspreis 73 Arbeiten eingereicht. Eine Jury aus Lehrstuhlinhabern des Department of Accounting and Finance der Mercator School of Management wählt die jährlichen Preisträger aus. In diesem Jahr wurden vier Bachelorarbeiten, sechs Masterarbeiten sowie eine Dissertation ausgezeichnet. Neben der Note spielt bei der Preisvergabe stets auch die Aktualität der Themen eine Rolle. So behandeln die prämierten Arbeiten relevante Kapitalmarktthemen ebenso wie politisch oder ökonomisch relevante Themen.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Gregor Stricker – Pressesprecher

Telefon: 0201 8115-519; Telefax: 0201 8115-535;

E-Mail: gregor.stricker@national-bank.de

NATIONAL-BANK Aktiengesellschaft, Theaterplatz 8, 45127 Essen

NATIONAL-BANK AG

Die NATIONAL-BANK ist eine der bundesweit führenden konzernfreien Regionalbanken für anspruchsvolle Privat- und Firmenkunden sowie mittelständische institutionelle Investoren. Die Aktien der Bank sind nicht börsennotiert. Das Institut finanziert sich nahezu ausschließlich durch Eigenkapital und Einlagen. Bei den rund 5.200 Anteilseignern entfallen 46% des Grundkapitals auf institutionelle und 54% auf private Investoren. 1921 in Berlin gegründet, ist die Bank seit 1922 in Essen beheimatet. Das Geschäftsgebiet ist Nordrhein-Westfalen, auch wenn der regionale Fokus auf den Regionen an Rhein und Ruhr sowie im Bergischen Land und Münsterland liegt.